

CEKA

Bedienungsanleitung

ALEO.e

**Motorisch höhenverstellbarer
Sitz-Steh-Arbeitsplatz**



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise	2
2 Produktbeschreibung	2
2.1 Feste Platte	3
2.2 Schiebepatte	4
2.3 Creativplatten	5
3 Technische Daten	6
4 Transport/Aufbau	7
5 Zertifikate	
5.1 EG-Konformitätserklärung	8
5.2 GS-Zertifikat	9
6 Bedienung	10
6.1 Inbetriebnahme	10
6.2 Bedienelemente	10
6.2.1 Standard-Handscharter	10
6.2.2 Komfort-Handscharter	10
6.3 Kollisionserkennung	12
6.4 Höhenverstellung	12
7 Zubehör (optional)	12
7.1 Abstandshalter	12
7.2 PC-Halter	13
7.2.1 PC-Halter Innenmontage	14
7.2.2 PC-Halter Außenmontage	15
7.3 Kabelmanagement	16
7.3.1 Feste Platte	16
7.3.2 Schiebepatte	16
7.4 Montage Beinraumblende	17
7.4.1 bei fester Platte	17
7.4.2 bei Schiebepatte	18
8 Funktionsschiene	19
9 Besprechungsansatz	20
10 Ergonomie	21
11 Reinigung/Pflege	21
12 Störungsbehebung/Selbsthilfe	22
13 Sicherheits- und Gefahrenhinweise	26

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Tisches alle im Folgenden aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie geben Ihnen wichtige Hinweise für den Aufbau, die Handhabung und Sicherheit des Tisches. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

2 Produktbeschreibung

ALEO.e ist ein elektromotorisch höhenverstellbarer Arbeitstisch mit T-Fuß-Gestell.

Die Gestellkonstruktion besteht aus den beiden Seitenteilen und den Längsholmen. Die Seitenteile setzen sich aus den Teleskophubsäulen, den Plattenträgern und den Rohrkufen zusammen. Alle Gestellteile sind fest miteinander verschraubt.

Jede Hubsäule verfügt über einen eigenen Antriebsmotor, der an die Säule angeflanscht ist. Die Motoren werden elektronisch synchronisiert.

Der äußere Querschnitt der Doppelteleskopsäulen beträgt 90 x 60 mm. Die Kufen bestehen aus Rechteckrohr 60 x 30 mm. Mittels Stellgleitern können Bodenunebenheiten von bis zu 10 mm ausgeglichen werden. Die Tischplatte wird fest mit den Plattenträgern verschraubt oder als Schiebepatte ausgeführt.

Bei der Schiebepplattenlösung sind zusätzliche Querträger mit den Längsholmen verschraubt, auf denen die Platte geführt wird.

Die Höhenverstellung erfolgt in einem Verstellbereich von 650 – 1300mm.

Der Tisch ist standardmäßig mit einer ISP Kollisionserkennungs-Software ausgestattet.

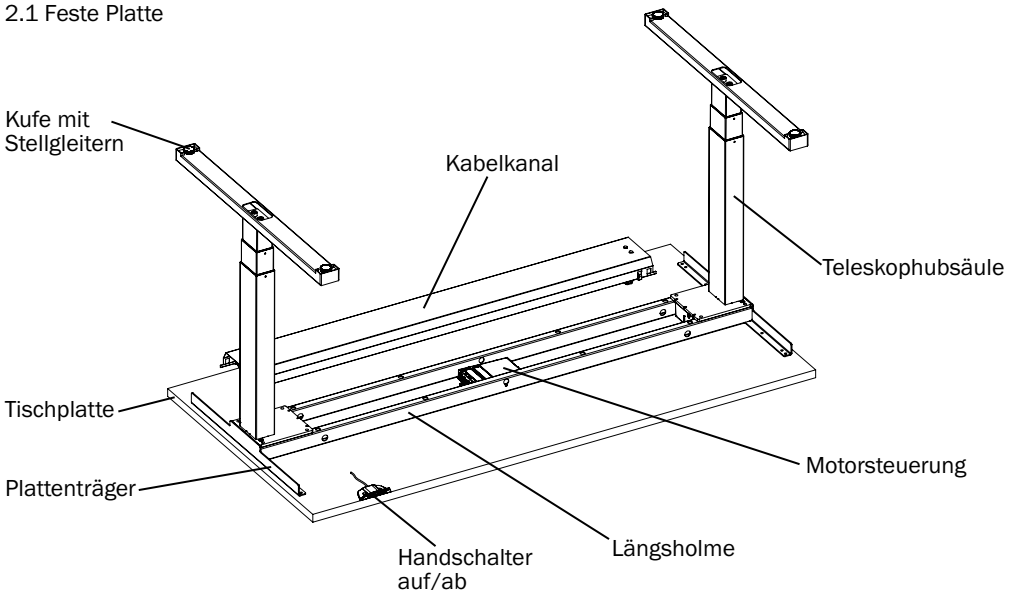
Bei Überbelastung oder Dauerbetrieb erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Abschaltung für 18 Minuten.

Bei Aufstellung mehrerer Tische in Block oder Reihe gewährleisten Abstandshalter den notwendigen Sicherheitsabstand zur Vermeidung von Quetsch- oder Scherstellen.

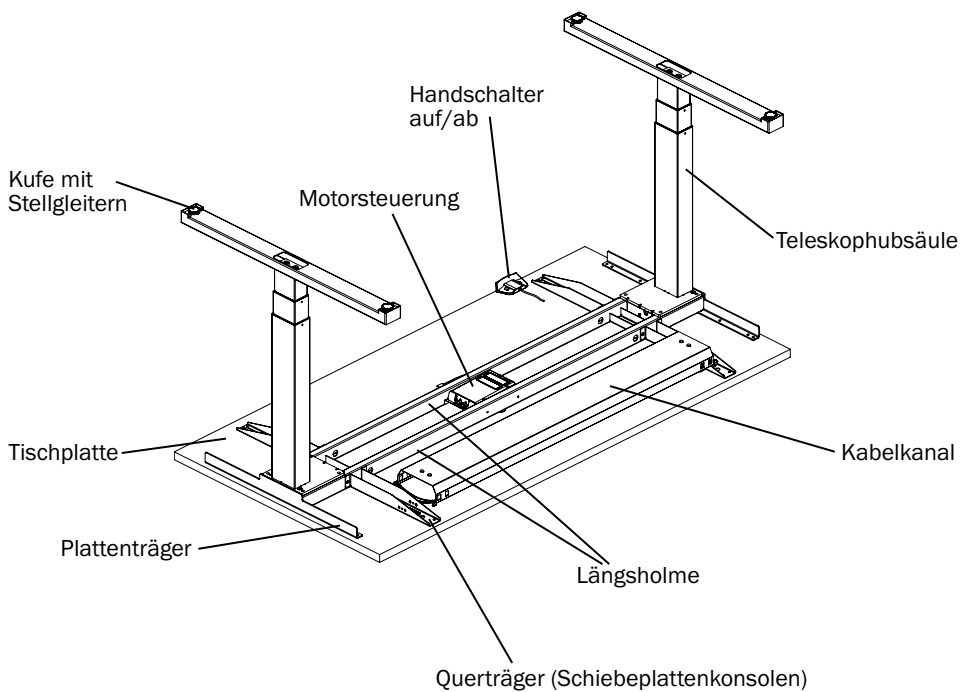
Die Elektrifizierung erfolgt über horizontale und vertikale Kabelführung.

Das Produkt wird nach den gültigen technischen Normen und Richtlinien gefertigt und ist GS-zertifiziert.

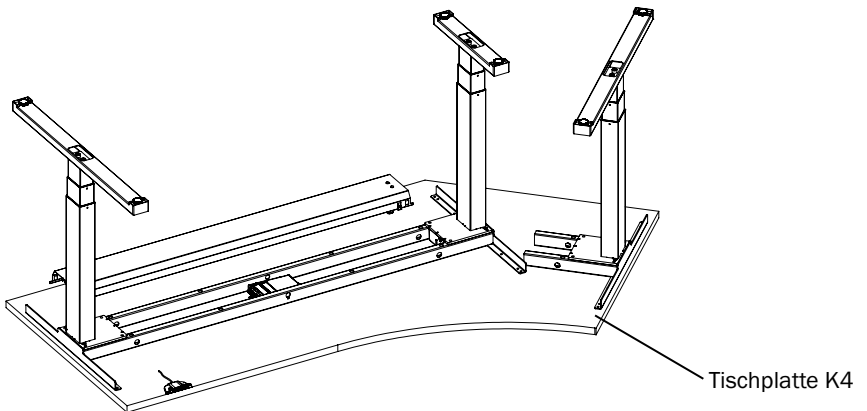
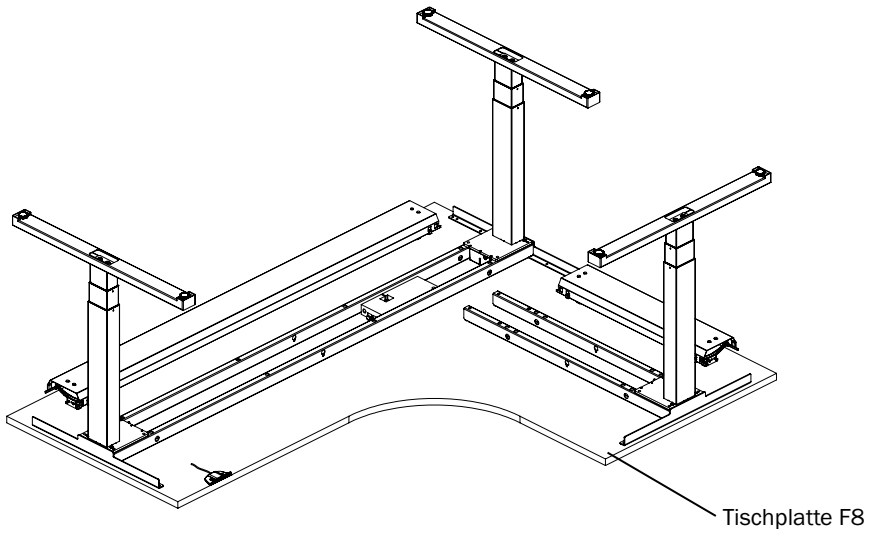
2.1 Feste Platte



2.2 Schiebeplatte



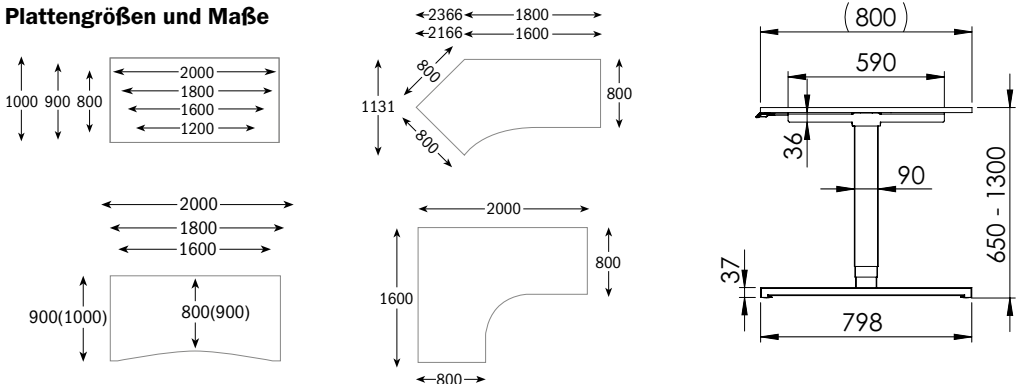
2.3 Creativplatten



3 Technische Daten

Hub-/Senkgeschwindigkeit:	38 mm/s
Verstellbereich:	650 – 1300 mm entspricht Typ A der DIN EN 527-1
Versorgungsspannung:	230 V ± 10% /50 Hz
Stromverbrauch im Standby:	< 0,3 W/h
Schutzklasse:	IP 20
Maximale Einschaltdauer:	10% (2 min. on/18 min off)
Antriebsgeräusch:	< 50 dB
Hubkraft maximal	750 N (≈ 75 kg)
Nutzlast	ca. 55 kg in Abhängigkeit von Tischplattengröße
Stromverbrauch maximal, primär bei 2-säuligen Tischen	216 W
bei 3-säuligen Tischen	360 W

Plattengrößen und Maße



Das Typenschild befindet sich auf der Benutzerseite der Gestelltraverse.

Sicherheitshinweis:

Sicherheitsabschaltung zur Vermeidung von Systemüberlastung:

Nach ca. 2-minütiger Benutzung der Tischhöhensteuerung schaltet die Steuerung für ca. 20 Minuten auf Pause. Danach ist der Tisch wieder betriebsbereit.

Bei Stromausfall oder Trennung vom Stromnetz Reset ausführen:

Taste AB solange gedrückt halten, bis der Tisch die unterste Höhe erreicht hat. Nochmals die Taste AB drücken und ca. 5 Sekunden halten.

Taste erst loslassen, wenn der Tisch eine leichte Bewegung nach oben und dann wieder nach unten gemacht hat. Der Tisch ist nun wieder betriebsbereit.

Elektromotorisch höhenverstellbarer Arbeitstisch

	ALED.e
Netzspannung	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 360 W
Schutzklasse	IP 20
Belastbarkeit	55 kg

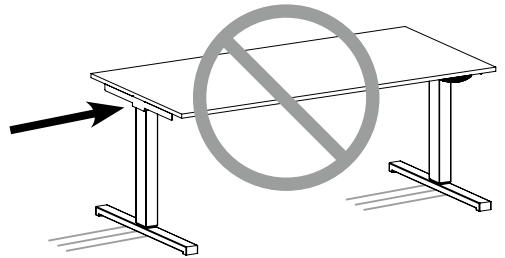
CEKA



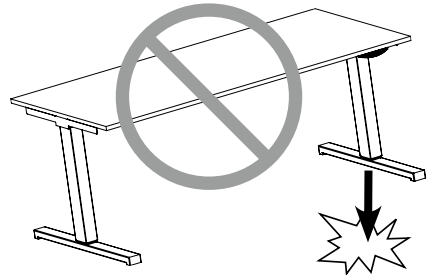
CEKA GmbH & Co. KG
Erich-Krause-Straße 1
D-36304 Alsfeld
T (+49) 6631 186-0
F (+49) 6631 186-150
info@ceka.de
www.ceka.de

4 Transport/Aufbau

Zum Tragen darf der Tisch nur am Untergestell und nicht an der Tischplatte angehoben werden. Ziehen bzw. schieben Sie den Tisch nicht über den Fußboden; es besteht Gefahr von Beschädigungen.



Der Tisch ist waagrecht zu transportieren. Muss wegen enger Durchgänge der Tisch gekippt werden, so ist dies nur über die Längsrichtung zulässig. In dieser Lage darf der Tisch nicht abgesetzt werden.



Der Tisch darf auf keinen Fall unkontrolliert abgesetzt oder gar fallen gelassen werden. Schon eine geringe Fallhöhe hat Beschädigungen am Antrieb und an den Führungen der Säule zur Folge.


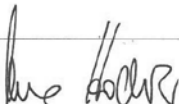
Die Aufstellung und Installation dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden. Der Tisch muss auf festem, ebenem Untergrund aufgebaut und mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden. Um leichte Unebenheiten auszugleichen, drehen sie die Stellgleiter auf die benötigte Höhe. Achten Sie darauf, dass zu Gebäude- oder Möbelteilen ein Abstand von mindestens 2,5 cm eingehalten wird.

Der Tisch darf nur an die auf der Kompaktsteuerung angegebene Netzspannung angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass bei der Leitungsverlegung keine Quetschstellen und keine Stolperfallen entstehen.

5 Zertifikate

5.1 EG-Konformitätserklärung

CEKA GmbH & Co. KG Erich Krause Straße 1 D - 36304 Alsfeld Tel.: 06631/ 186-0 www.ceka.de info@ceka.de		 Dokument-Nr.: 06/15.2
EG- Konformitätserklärung		
Hiermit erklären wir, dass das nachstehende Gerät in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der unten aufgeführten EG- Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder unsachgemäßem Verwendungszweck verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.		
Bezeichnung:	Elektromotorisch höhenverstellbarer Arbeitstisch Baureihe: ALEO.e	
Angewandte EG-Richtlinien:	EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG	
Angewandte Normen und technische Spezifikationen*	DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen – allg. Gestaltungsleitsätze, Risikobeurteilung, Risikominim.	
	EN ISO 13849-1:2008 Sicherheit von Maschinen, sicherheitsbezogenen Teile von Steuerungen	
	EN 60335-1:2012 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch u. ähnliche Zwecke	
	DIN 57100-724:1980-6 Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V; Elektrische Anlagen in Möbeln und ähnlichen Einrichtungsgegenständen	
	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß: EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-3:2007 + A1 EN 61000-3-2:2006 + A2 EN 61000-3-3:2008	
	EN 62233:2008 Verfahren zur Messung der elektromagn. Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern	
	DIN EN 527-1:2011 Büromöbel, Büro-Arbeitstische – Teil 1: Maße	
	DIN EN 527-2:2003 Büromöbel, Büro-Arbeitstische – Teil 2: Mechan. Sicherh.anforderungen	
	DIN Fachbericht 147:2006 Anforderungen und Prüfung von Büromöbel – Leitfaden für die Sicherheitsanforderungen an Büro-Arbeitstische und Büroschränke in Deutschland	
	DIN EN ISO 9241-5:1999-8 Ergonomische Anforderungen für Bürotätigkeiten mit Bildschirmgeräten - Teil 5: Anforderungen an Arbeitsplatzgestaltung und Körperhaltung	
	DIN 33402-1:2008-3 Ergonomie - Körpermaße des Menschen - Teil 1: Begriffe, Messverfahren	
	DIN 33402-2:2005-12 Ergonomie - Körpermaße des Menschen - Teil 2: Werte	
	DIN 33402-3:1984-10 Körpermaße des Menschen; Bewegungsraum bei verschiedenen Grundstellungen und Bewegungen	
*Es gilt immer die jeweils gültige Fassung der Norm/ Spezifikation am Ausstellungstag der Erklärung	 _____ Geschäftsleitung	30.11.2015 _____ Ausstellungsdatum



16FUP0289-01
Seite (page) 1/2

Certificate



Prüfbescheinigung nach dem Produktsicherheitsgesetz

Test Certificate in compliance with the Product Safety Law
Bescheinigungs-Nr. (Certificate No.): 16FUP0289-01

Das Produkt entspricht den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) § 21 (1) hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit und entspricht den derzeit anerkannten Regeln der Technik.

(The product is in compliance with the judicial requirements of the Product Safety Law (ProdSG) § 21 (1) and the currently accepted rules of technology.)

Die Kennzeichnungspflichten des Produktes gemäß §6 ProdSG sind einzuhalten.

(The marking requirements of the product based on §6 ProdSG have to be observed.)

Bescheinigungsinhaber (Certificate Holder)

CEKA GmbH & Co. KG
Erich Krause Straße 1
36304 Aisfeld
Germany

Markenname (Brandname)

Fertigungsstätte (Manufacturing Site)

CEKA GmbH & Co. KG
Erich Krause Straße 1
36304 Aisfeld
Germany

Produkt (Product)

Sitz- / Steharbeitsstisch
Table for sit / stand working position

Typbezeichnung (Type)

ALEO.e

Beschreibung (Description)

Eingangsdaten (input): 220-230 V AC; 50-60 Hz; 2,5 A
Ausgangsdaten (output): 24 V DC; 216 VA
(Einzelheiten siehe Anhang / details see attachment)

Prüfbericht-Nr. (Test Report No.)

FUHLMP2015-11653:2015-10-16
FUHLMP2015-11653-2:2015-12-04

Geprüft nach (Tested according to)

PAK-Anforderung für GS (PAH requirement for GS) AfPS GS 2014:01 PAK EK5.3 13-01:2014

Gültig bis (valid until)

2021-04-04

Erstellt am (Issued on)

2016-04-05



Dem Zertifikat liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Intertek Deutschland GmbH zu Grunde. Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.
The General Business Conditions of Intertek Deutschland GmbH is an integral part of this certificate. Please also refer to the information overleaf.

Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen

6 Bedienung

6.1 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme schließen Sie den Tisch an das Stromnetz an. Das Anschlusskabel befindet sich bei Auslieferung im Kabelkanal.

Nach der Montage, bzw. wenn es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde – muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden.

Initialisierung/Reset

Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position – halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt, bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Die Abwärtsbewegung erfolgt mit reduzierter Geschwindigkeit. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder nach oben gemacht hat. Lassen sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt.

Wird die Taste zu früh losgelassen führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch. Sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

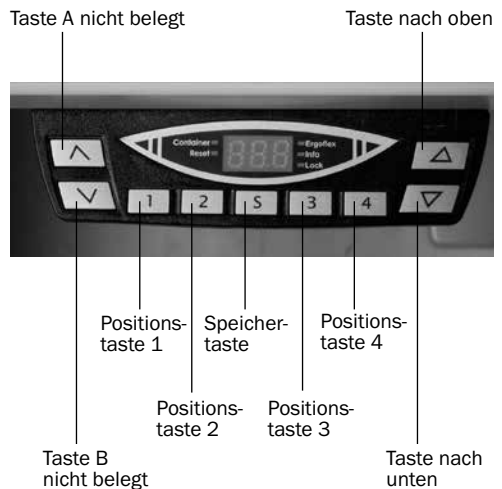
6.2 Bedienelemente

6.2.1 Standard-Handschalter

Die Tischplatte kann mittels der Pfeiltasten in die richtige Position gebracht werden.




6.2.2 Komfort-Handschalter mit Memoryfunktion (optional)





Speichern einer Tischplattenposition

Diese Funktion speichert eine definierte Tischplattenhöhe. Pro Memorypositionstaste kann eine Tischplattenhöhe gespeichert werden.


- 


Bewegen Sie die Tischplatte zur von Ihnen gewünschten Tischplattenposition.




Am Display wird diese Tischplattenposition angezeigt (z. B. 73 cm).
- 

Drücken Sie die **Speichertaste**.




Am Display wird **S -** angezeigt.
- 

Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z. B. 2).




Am Display wird **S 2** angezeigt.
- Nun wird die eingestellte Tischplattenposition unter der gewählten Memorypositionstaste gespeichert.



Es erfolgt ein hörbarer Doppelklick und nach ca. 2 Sekunden wird die gespeicherte Tischplattenposition angezeigt.

Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position

- 

Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z. B. 2) und halten Sie diese gedrückt.

Die Tischplatte bewegt sich solange, bis die gespeicherte Position erreicht ist.

Wenn Sie die Taste vor Erreichen dieser Höhe loslassen, stoppt die Verstellung, die gespeicherte Position wird nicht erreicht.

- Die Tischplatte hat die gespeicherte Tischplattenposition erreicht. Lassen Sie nun die Memorypositionstaste los.

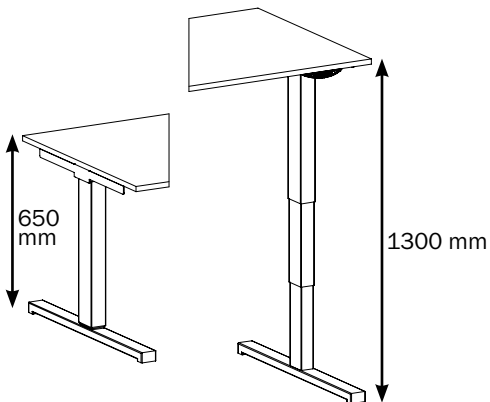
Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

6.3 Kollisionserkennung

Der Tisch ist mit einem ISP-Sensor ausgestattet, der den Tisch bei harten Kollisionen stoppen lässt.

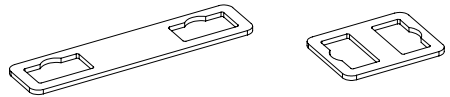
6.4 Höhenverstellung

Die Verstellung des Tisches läuft nur, während Sie die Auf- oder Ab-Taste am Bedienelement gedrückt halten. Mit Loslassen der Taste stoppt die Bewegung sofort.



7 Zubehör (optional)

7.1 Abstandshalter für lineare Aufstellung und Blockstellung



Die Tische werden je nach Aufstellungsvariante in die entsprechenden bodengebundenen Abstandshalter gestellt.

7.2 PC-Halter

Optional kann ein PC-Halter sowohl an der Außen- als auch an der Innenseite des Tischgestells montiert werden. Der mitgelieferte Spanngurt fixiert nach der Bestückung den PC.

Schritt 1:

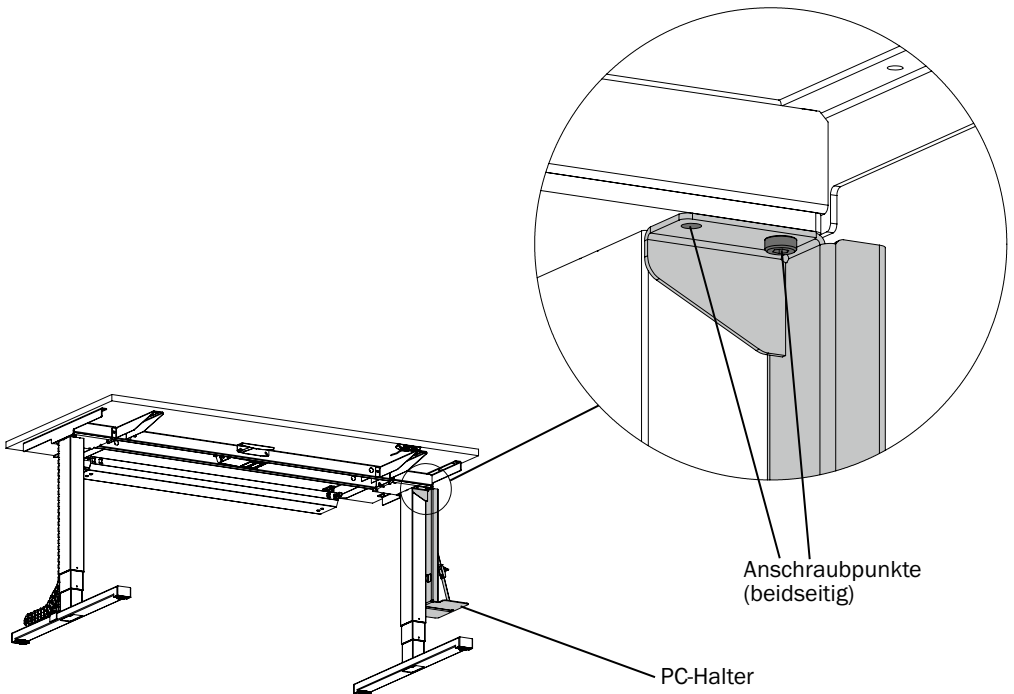
Lösen Sie von den beiden Schrauben, die Plattenträger und Säule miteinander verbinden, auf jeder Seite die äußere Schraube.

Schritt 2:

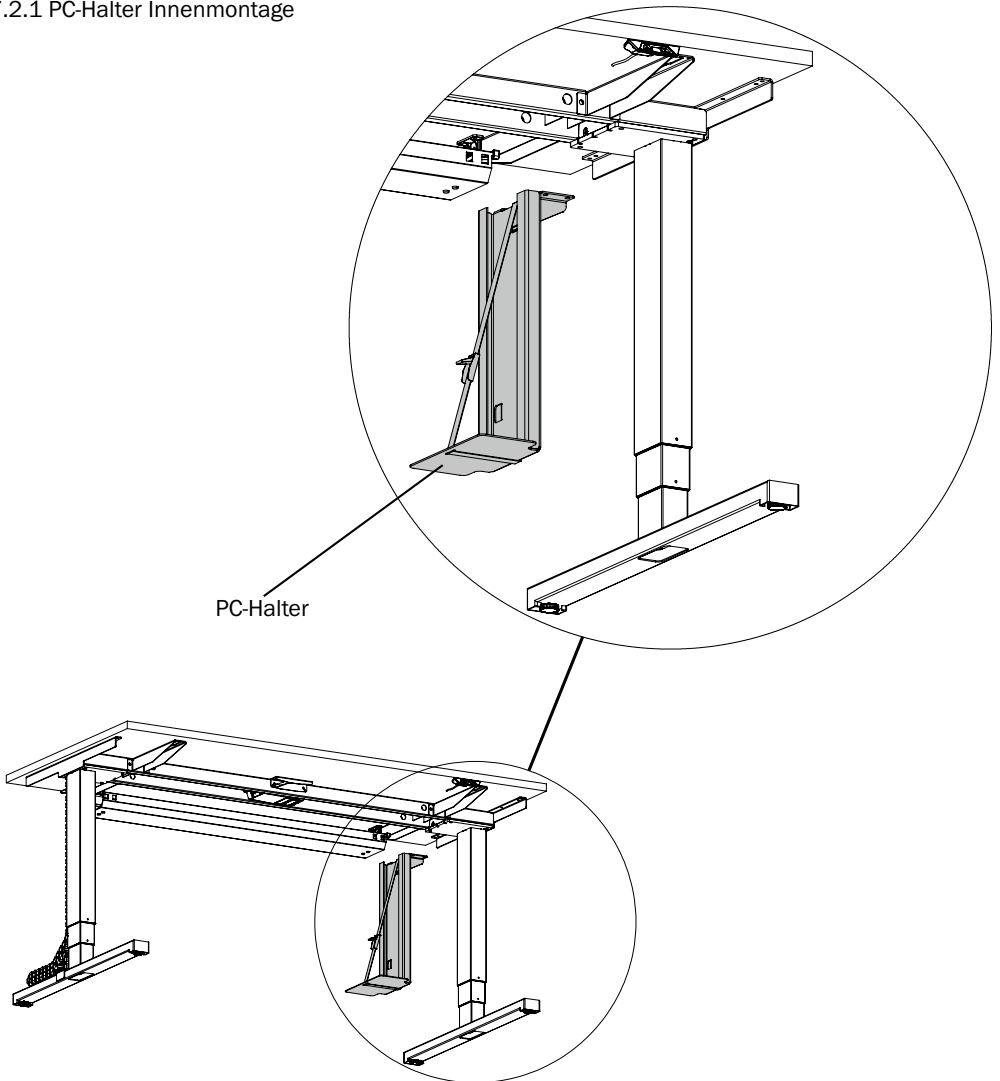
Positionieren Sie den PC-Halter innen oder außen mittig an der Säule (wie auf S. 14/15 gezeigt) und schieben Sie die Befestigungslasche des PC-Halters auf die Anschraubpunkte der gelösten Schrauben.

Schritt 3:

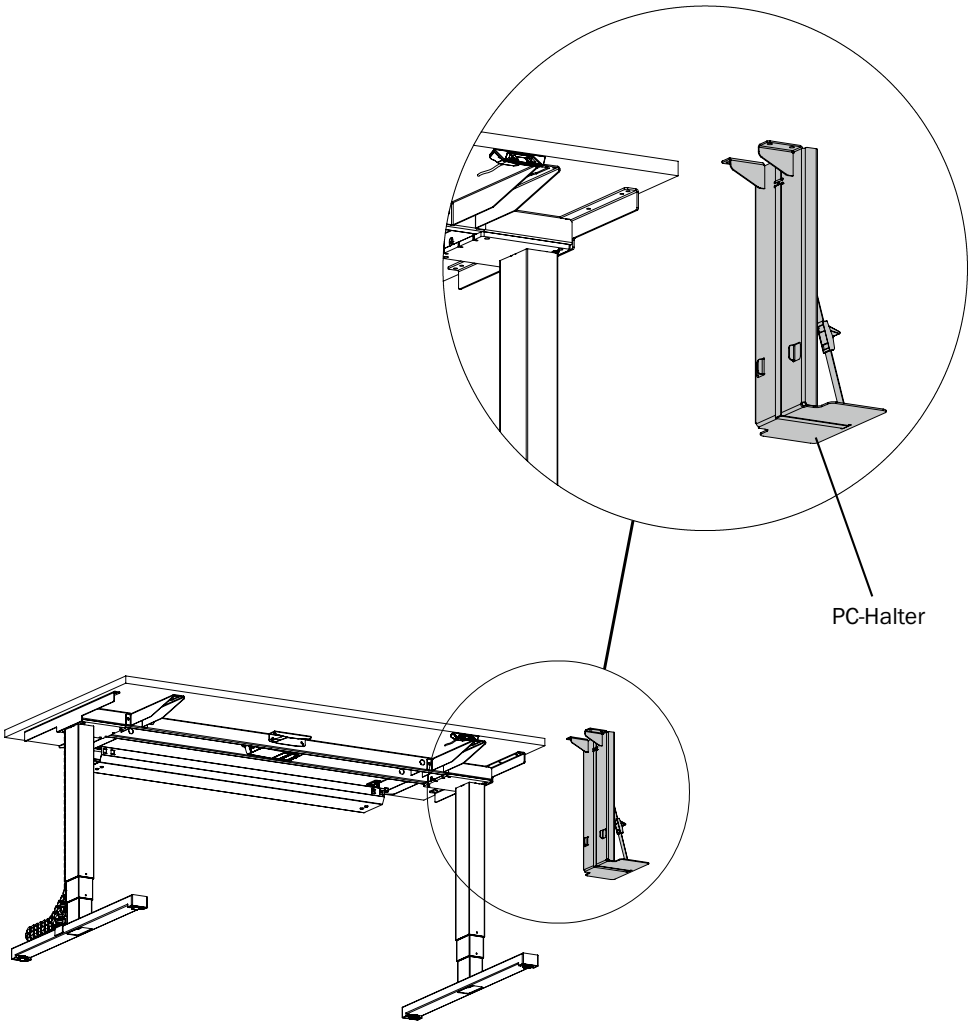
Verschrauben Sie die Befestigungslasche mit dem Plattenträger und der Säule handfest.



7.2.1 PC-Halter Innenmontage



7.2.2 PC-Halter Außenmontage

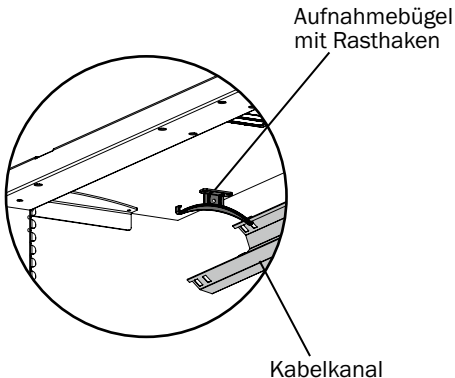


7.3 Kabelmanagement

Die vertikale Kabelführung erfolgt über eine magnetisch am Säulenfuß angebrachte Kabelkette; die horizontale Kabelführung unter dem Tisch über einen Kabelkanal aus Stahlblech. Um die Kabel vor Quetschungen zu schützen, fädeln Sie die Kabel bitte sorgfältig in die Kabelkette ein. Am Übergang in den horizontalen Kabelkanal fixieren Sie die Kabel in der Kabelzugentlastung.

7.3.1 Feste Platte

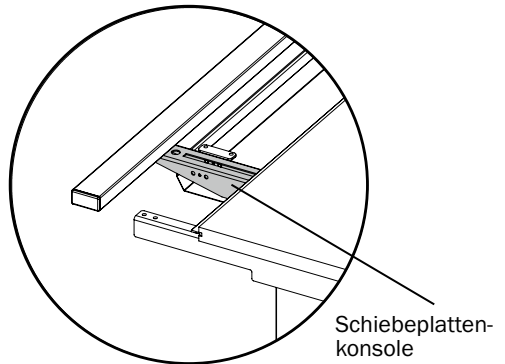
Der horizontale Kabelkanal aus Stahlblech wird beidseitig in Aufnahmebügel mit Rasthaken eingehängt. Bei fester Platte werden die Aufnahmebügel an die Tischplatte geschraubt. Den Kabelkanal zum Öffnen erst nach innen drücken, über den Rasthaken heben und dann nach unten aufklappen. Zum Schließen wieder über den Rasthaken heben.



7.3.2 Schiebeplatte

Bei der Ausführung mit Schiebeplatte wird der Zugriff auf den horizontalen Kabelkanal von oben ermöglicht.

Die Montage der Aufnahmebügel erfolgt an den Schiebeplattenkonsolen.



7.4 Montage Beinraumblende

7.4 1 Beinraumblende bei fester Platte

Bei 25 mm Plattenstärke kann eine Beinraumblende an die Platte montiert werden. Die Halterohre der Blende werden an der Unterseite der Tischplatte verschraubt.

1. Schritt:

Zur einfacheren Handhabung drehen Sie den Tisch möglichst um 180° auf die Platte.

2. Schritt:

Schrauben Sie die Rückwandhalter auf die Dekorplatte.

Bei Lochblech sind die Rückwandhalter mit Anschraubplatte an der Rückwand vormontiert.

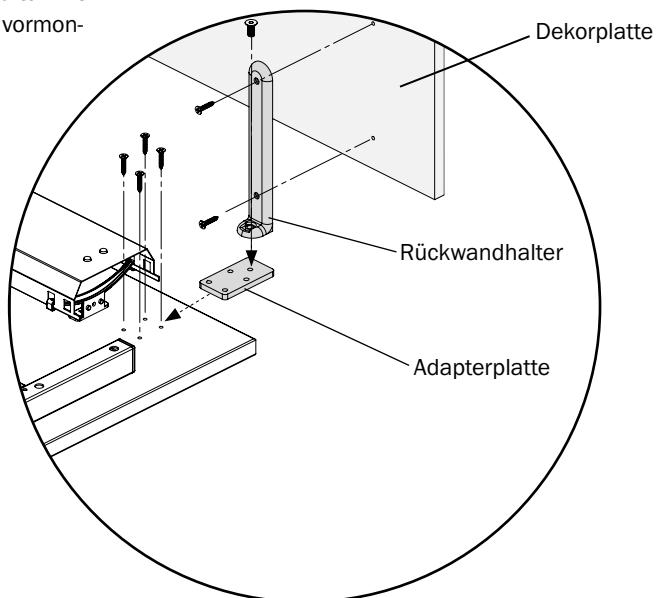
3. Schritt:

Verschrauben Sie die Rückwandhalter mit den Adapterplatten.

4. Schritt:

Vermitteln Sie die Beinraumblende in der Tischbreite und richten Sie sie parallel zur Tischplatte aus.

Montieren Sie die Adapterplatten bzw. Anschraubplatten mit 4 Spanplattenschrauben an der Tischplatte.



7.4.2 Beinraumblende bei Schiebeplatte

1. Schritt:

Schrauben Sie die Rückwandhalter auf die Dekorplatte. (Bei Lochblech sind die Rückwandhalter mit Anschraubplatte an der Rückwand vormontiert.)

2. Schritt:

Schiebeplatte aufziehen.

3. Schritt:

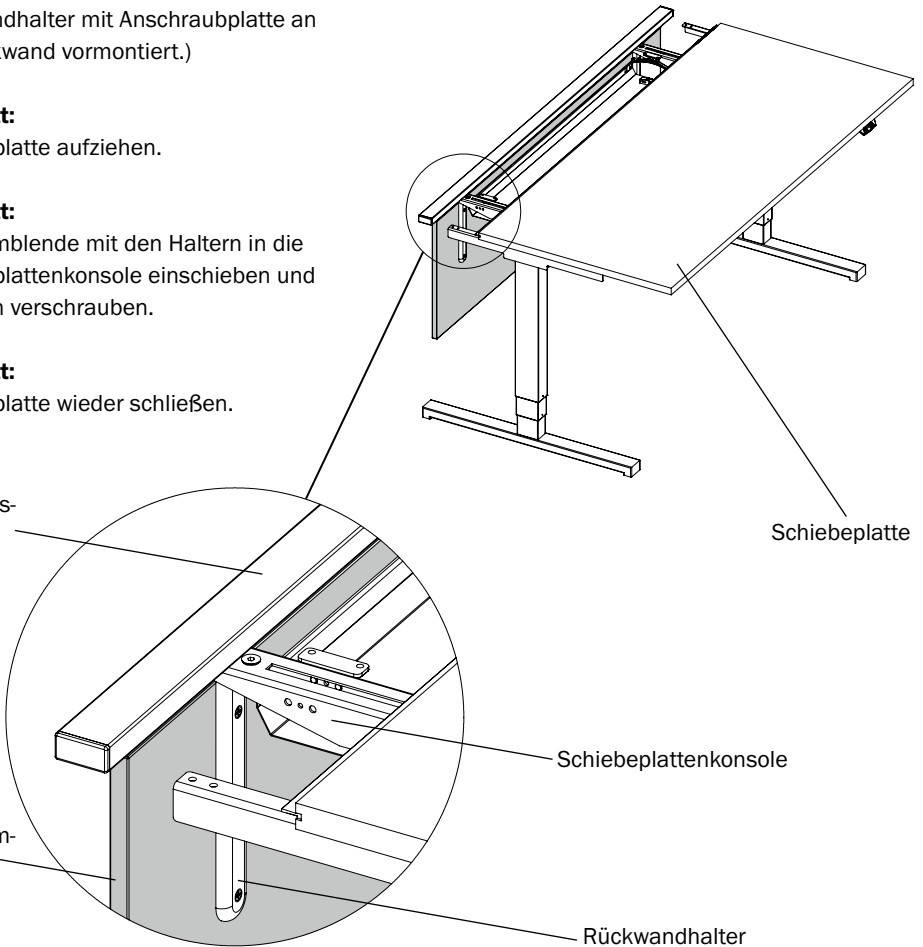
Beinraumblende mit den Haltern in die Schiebeplattenkonsole einschieben und von oben verschrauben.

4. Schritt:

Schiebeplatte wieder schließen.

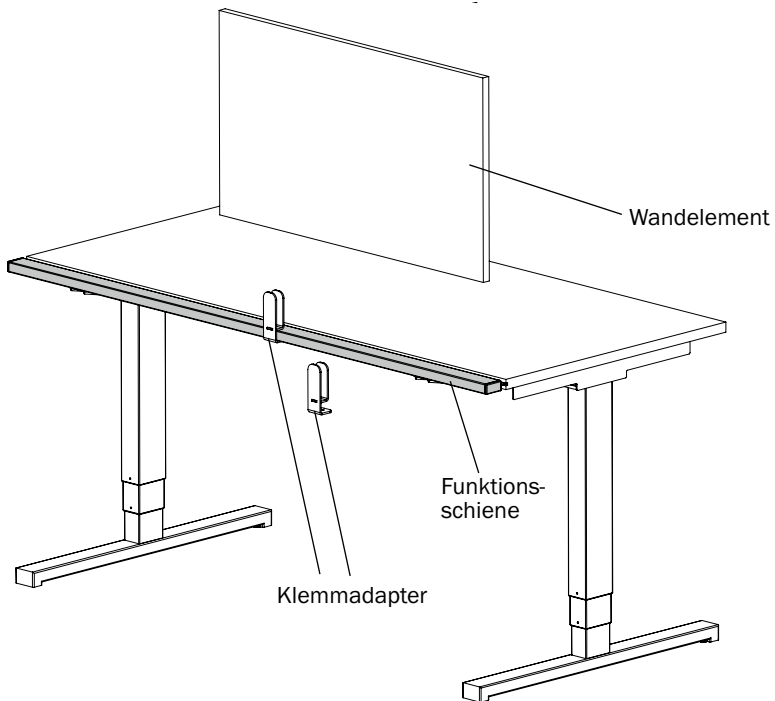
Funktions-
schiene

Beinraum-
blende



8 Funktionsschiene

Bei Tischen mit Schiebepatte dient die Funktionsschiene zur Aufnahme von Organisations-
elementen wie z. B. Tischaufsatzwänden.



9 Besprechungsansatz

1. Schritt:

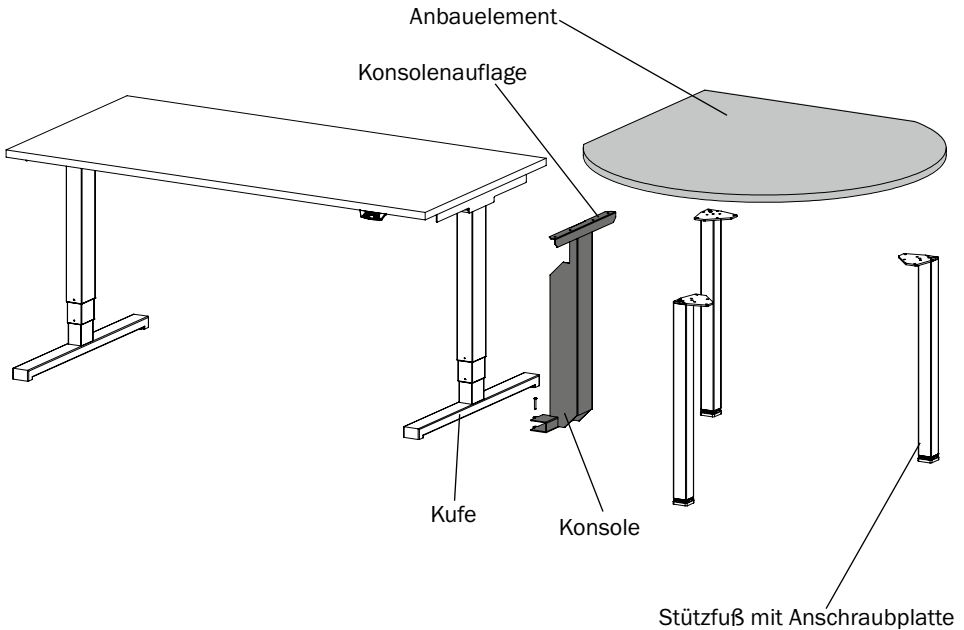
Montieren Sie die Konsole an der Kufe, indem Sie die Konsole mittig auf die Kufe aufschieben und links und rechts von der Säule verschrauben.

2. Schritt:

Schrauben Sie die Stützfüße an den vorgesehenen Positionen auf die Anbauplatte.

3. Schritt:

Verschrauben Sie die Tischplatte des Anbauelements mit der Konsolenauflage unter Beachtung eines Mindestabstands von 25 mm zur Platte des Tisches.



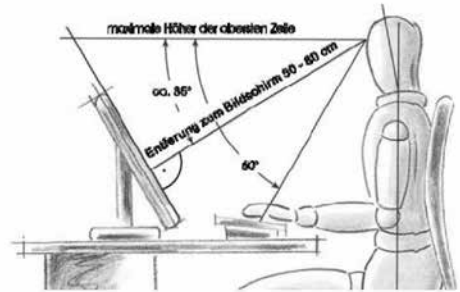
10 Ergonomiehinweise

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von 90° oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel 90° oder größer sein.

Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen. Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und Greifraum angeordnet werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.



Quelle: Verwaltungsberufgenossenschaft www.vbg.de

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt.

Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max. 35°), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

11 Reinigung/Pflege

Entfernen Sie Staub und Schmutz auf der Außenseite des Tisches in angemessenen Zeitabständen und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Tisch nur mit weichen Lappen reinigen. Bitte nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem pH-Wert von 6 – 8 benutzen.

Echtholzoberflächen nur mit einem trockenen oder leicht feuchten und weichen Lappen ohne Reinigungsmittel abwischen.

12 Störungsbehebung – Selbsthilfe

Sobald die Steuerung mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais, um den Nutzer akustisch über den System-Status

zu informieren. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Anzahl der Klicks mit den Informationen zusammenhängt.

Anzahl der Klicks	Status-Information
2x	Normalbetrieb: Dieses Signal wird ausgegeben, sobald die Steuerung mit Strom versorgt wird.
1x	Notbetrieb: Es gibt ein Problem! Fehlercode auslesen!

Lässt sich ein Fehler nicht wie nachstehend beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren!

Tritt ein Fehler auch danach noch wiederholt auf, trennen Sie den Tisch vom Netz und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tisch fährt nicht

mögliche Ursache	Behebung
Keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an Steuerung überprüfen
Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitentteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen bzw. herstellen
Keine Verbindung zum Handschalter max. Hubkraft überschritten	Steckverbindung an Steuerung überprüfen bzw. herstellen Gewicht reduzieren
max. Einschaltdauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 9 Min. selbsttätig wieder
Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Bedienteil defekt	Bedienteil auswechseln

Tisch fährt nur langsam nach unten**mögliche Ursache**

Steuerung erwartet neue Initialisierung

Behebung

siehe Seite 8 Inbetriebnahme

Tisch fährt nur noch langsam**mögliche Ursache**

max. Hubkraft überschritten

Behebung

Gewicht reduzieren

Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen**mögliche Ursache**

Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen

Antrieb defekt

Behebung

Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen bzw. herstellen

Wenden Sie sich an den Kundendienst

Fehlermeldungen im Display der Handschalter (optional)

Anzeige	Fehler	mögliche Ursache	Behebung
„000“ blinkend oder „- -“	Der Tisch fährt nicht nach oben... oder nur noch langsam nach unten....	Der Tisch benötigt einen Reset!	Reset durchführen!
HOT	Tisch fährt nicht...	Die max. Verfahzeit von 2 Minuten wurde erreicht.	Nichts machen! Die Steuerung unbedingt am Netz lassen! Nach ca. 3 Minuten erlischt die Anzeige und es stehen wieder 20 Sekunden Verfahzeit zur Verfügung. Nach ca. 18 Minuten hat man wieder volle 2 Minuten Verfahzeit.
E00 E01	Tisch fährt nicht...	Interner Steuerungsfehler	Steuerung für mehrere Minuten stromlos schalten und Reset durchführen! Tritt der Fehler erneut auf oder bleibt bestehen – bitte an den Kundendienst wenden!
E12 E13	Tisch fährt nicht...	defektes Motorkabel	Bitte an den Kundendienst wenden!
E24 E25	Tisch fährt nicht oder nur ein kurzes Stück und bleibt dann stehen	Überstrom Zu viel Last auf dem Tisch?	Gewicht reduzieren! Besteht der Fehler weiterhin – bitte an den Kundendienst wenden!
E36 E37	Tisch fährt nicht...	Motor nicht angeschlossen	Kabel- /Steckverbindung der Motoren zur Steuerung prüfen und Reset durchführen!
E48 E49	Tisch fährt nicht oder nur ein kurzes Stück und bleibt dann stehen	Überstrom Zu viel Last auf dem Tisch? Eingeklemmte Objekte im Fahrbereich?	Gewicht reduzieren! Hindernisse entfernen! Besteht der Fehler weiterhin – bitte an den Kundendienst wenden!

Anzeige	Fehler	mögliche Ursache	Behebung
E55	Tisch fährt nicht ...	Synchronisation der Motorgruppe nicht möglich	Gewicht reduzieren und Reset durchführen!
E56	Evtl. bereits Schrägstellung des Tisches...	Zu viel Last auf dem Tisch? Motorkabel beschädigt? Steckverbindung lose?	Besteht der Fehler weiterhin – bitte an den Kundendienst wenden!
E60	Tisch bleibt stehen und fährt ein kurzes Stück in die Gegenrichtung...	Kollisionsschutz hat ausgelöst Tatsächliche Kollision? Vibrationen durch schwingende Anbauteile? Zu hohe Last auf dem Tisch?	Ursachen prüfen und beheben!
E61	Tisch fährt nicht nach oben...	Motorkabel wurde von der Steuerung abgezogen, während diese am Netz war	Verbindung zwischen Motoren und Steuerung herstellen und Reset durchführen!
E62	Tisch fährt nicht...	Überstrom Steuerung – das Netzteil wurde überlastet Zu viel Last auf dem Tisch? Eingeklemmte Objekte im Fahrbereich?	Gewicht reduzieren! Hindernisse entfernen! Besteht der Fehler weiterhin – bitte an den Kundendienst wenden!
E67	Tisch fährt nicht...	Zu hohe Spannung	Netzteilfehler? Steuerung vom Netz nehmen! Kundendienst informieren!



Diese Bedienanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb ermöglichen. Beachten Sie diese Sicherheitshinweise bitte unbedingt!

13 Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Allgemein:

Soluxs entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, falsche Bedienung oder unsachgemäße Reparatur verursacht werden. Umbauten bzw. Veränderungen am Tisch sind unzulässig und führen zum Verlust von Garantie- und Schadensersatzansprüchen.

Beim Aufbau:

Zum Transport den Tisch am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben!

Der Tisch ist waagrecht zu transportieren.

Muss wegen enger Durchgänge der Tisch gekippt werden, so ist dies nur über die Längsrichtung zulässig. In dieser Lage darf der Tisch nicht abgesetzt werden.

Achten Sie darauf, den Tisch beim Aufstellen horizontal und vertikal auszurichten.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes den Tisch nur an ein V230 ~ Hz 50 Netz anschließen und betreiben. Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals, ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht und ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind!

Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist! Das Betreiben der Motorsteuerung mit einem beschädigten Stromversorgungskabel ist unzulässig.

Vor dem An- und Ausstecken von Handschaltern müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist grundsätzlich ein Reset (Initialisierung) durchzuführen.

Beim Betrieb:

Das Hubsystem ist für Kurzzeitbetrieb ausgelegt. Die maximale Betriebsdauer beträgt 10 % = 6 min/Stunde. Daher schaltet nach einer Dauerbetriebszeit von 2 Minuten die Steuerung automatisch für 18 Minuten ab.

Die Kollisionserkennung ist kein Personenschutz.

Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Bei Resetvorgängen (Kapitel 6.1) ist der Auf-fahrschutz nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Beim Verändern der Tischplattenposition besteht trotz der Sicherheitseinrichtungen u.U. Quetschgefahr. Achten Sie darauf, dass der Vorgang der Höhenverstellung nicht durch Gegenstände (z. B. Fensterbänke, Stuhlarmlehnen usw.) behindert wird, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden und dass nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Zur Vermeidung von Quetsch- und Schergefahren muss der Tisch mit seinen beweglichen Teilen zu benachbarten Objekten wie Möbeln, Gebäudeteilen etc. einen Mindestabstand von 2,5 cm aufweisen.

Bei der elektrischen und datentechnischen Installation (Telefon, Rechner usw.) ist auf die Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen für die Leitungen zu achten! Die Leitungen müssen frei von Stolperstellen verlegt werden.

Der Tisch ist nur für den Bürobereich in geschlossenen Räumen zugelassen und darf nicht im Werkstatt- und Lagerbereich (z. B. als Hebevorrichtung) eingesetzt werden. Der Tisch darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden. Schützen Sie die Motorsteuerung vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!

Der Tisch kann von Kindern ab 8 Jahren benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt und bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Es ist sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Das Befördern von Personen ist verboten. Der Tisch neigt bei Druck gegen die Tischplatte in oberen Positionen leichter zum Kippen als in unteren.

Bei einer Störung (z. B. wenn die Motorsteuerung von selbst weiterfährt, wenn eine Bewegungstaste hängen bleibt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Kundendienst anfordern.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Gemäß BGV A3 sind elektrische Anlagen und Betriebsmittel in Büros mindestens alle 2 Jahre auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

CEKA

CEKA GmbH & Co. KG

Erich-Krause-Straße 1 · D-36304 Alsfeld

T (+49) 6631 186-0 · F (+49) 6631 186-150

info@ceka.de · www.ceka.de